

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 24.03.22

und Antwort des Senats

Betr.: INTERSCHUTZ – Ohne eine Teilnahme der Feuerwehr Hamburg?

Einleitung für die Fragen:

Vom 20. bis 25. Juni 2022 findet die INTERSCHUTZ – die Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit in Hannover statt.

Neben einem internationalen Austausch von Fachleuten und Tagungen sowie der Vorstellung von neuer Technik und Konzepten, ist die Messe, die nur alle fünf Jahre stattfindet, der Treffpunkt für alle, die im Bereich der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr tätig sind.

In den vergangenen 30 Jahren war die Feuerwehr Hamburg stets auf dieser wichtigen Messe vertreten und hat bedeutende Neuheiten vorgestellt:

- *1994 wurde das Konzept des Hamburger Löschfahrzeuges (HLF), welches noch heute genutzt wird, vorgestellt. Ein Fahrzeug damals in der „Test-Farbe“ Schwefelgelb, RAL 1016, lackiert.*
- *2000 wurde das Konzept des neuen Befehlswagens mit einer außergewöhnlichen Beklebung präsentiert.*
- *2015 wurde das neue Sonderlöschfahrzeug-Tunnel, welches inzwischen in zweiter Generation seinen Dienst im Elbtunnel und den Tunnelwachen versieht, vorgestellt.*

Im Jubiläumsjahr der Feuerwehr Hamburg soll die INTERSCHUTZ Hinweisen zufolge ohne die Feuerwehr Hamburg stattfinden. Dies ist im Hinblick auf die Außenwirkung sowie die dringend notwendige Nachwuchsgewinnung nicht nachvollziehbar.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die regelmäßig stattfindende Messe INTERSCHUTZ ist für die Bereiche Brand- und Katastrophenschutz sowie für den Rettungsdienst von großer Bedeutung. Die Feuerwehr Hamburg nimmt an dieser Messe regelmäßig teil. Neben der strategischen Vernetzung mit anderen Feuerwehren und relevanten Akteuren sowie der Präsentation des Arbeitgebers Feuerwehr Hamburg wird die Messe genutzt, um an aktuellen Entwicklungen in den zuvor genannten Bereichen zu partizipieren.

Die anhaltende Pandemielage und die damit einhergehenden Eindämmungsmaßnahmen und Hygienekonzepte sowie der aktuelle Fokus der Feuerwehr auf die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit unter Pandemiebedingungen haben dazu geführt, dass auf eine Teilnahme als Aussteller im Jahr 2022 verzichtet werden soll.

Gleichwohl werden Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen der Feuerwehr auch in diesem Jahr an der INTERSCHUTZ teilnehmen.

Die Nachwuchsgewinnung ist für die Feuerwehr Hamburg ein kontinuierlicher Prozess, der mit verschiedenen Kampagnen begleitet wird. Marketingmaßnahmen auf Messen mit einem mehrjährigen Rhythmus betrachtet die Feuerwehr als Ergänzung in diesem Bereich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Ist es richtig, dass die Feuerwehr Hamburg nicht an der diesjährigen INTERSCHUTZ teilnimmt?*

Frage 2: *Falls ja, wer hat das wann aus welchen Gründen entschieden?*

Frage 3: *Falls ja, aus welchem Grund wird darauf verzichtet, das neue und einmalige Ausbildungsangebot der Feuerwehr Hamburg „Feuerwehr als Ausbildungsberuf“ vorzustellen?*

Frage 4: *Wie beurteilt die zuständige Behörde die Bedeutsamkeit der INTERSCHUTZ sowie die Teilnahme an den vorherigen Messen?*

Frage 5: *Wie beurteilt die zuständige Behörde die Bedeutsamkeit der INTERSCHUTZ für die Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Nachwuchsgewinnung?*

Antwort zu Fragen 1 bis 5:

Siehe Vorbemerkung.